



— Institut für
Sport und Sportwissenschaft

Master of Education

Fach Sport



— Modulhandbuch

UNI
FREIBURG

Inhalt

1. Kurzbeschreibung des Studiengangs	1
2. Profil des Studienfachs Sport	2
2.1 Inhalt und Aufbau.....	2
2.2 Fachliche Qualifikationsziele.....	4
2.3 Überfachliche Qualifikationsziele	5
2.4 Modulübersicht und Studienverlauf	6
2.5 Lehrformen	7
2.6 Prüfungssystem und Prüfungsarten	7
3. Modulbeschreibungen	9

1. Kurzbeschreibung des Studiengangs

Tabelle 1: Grunddaten Master of Education, Fach Sport

Bezeichnung des Studiengangs / Studienfachs	Master of Education Fach Sport
Institut	Fach Sport: Institut für Sport und Sportwissenschaft (IfSS)
Art des Studiengangs	grundständig; Zweifach-Studiengang mit Bildungswissenschaften und Schulpraktikum
Regelstudienzeit	4 Semester
Anzahl der ECTS-Leistungspunkte	120 ECTS (Fach Sport: 27 ECTS-Punkte)
Studienform	Vollzeitstudium / Präsenzstudium
Unterrichtssprache	Deutsch
Möglicher Studienbeginn	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erstsemester: Winter- und Sommersemester ▪ Höhere Fachsemester: Winter- und Sommersemester
Anzahl der Studienplätze	Winter: 24 ; Sommer: 12 (zulassungsbeschränkt)
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abschluss eines mind. dreijährigen, lehramtsbezogenen Bachelorstudiengangs (Ausnahmen siehe Auswahlsetzung vom 11.09.2018) ▪ ggf. Nachweis deutscher Sprachkenntnisse
Zielgruppe/Adressaten	Bachelorabsolventen/innen mit zwei abgeschlossenen Fächern und dem Ziel Lehramt an Gymnasien
Kurzprofil Fach Sport	Der Studiengang beschäftigt sich sowohl mit fachwissenschaftlichen als auch mit fachdidaktischen Ausbildungsinhalten. Es werden sportwissenschaftliche Kenntnisse vertieft und forschungsorientiert angewandt. Im Fokus der Fachdidaktik stehen Kompetenzen, die für eine berufliche Tätigkeit als Sportlehrerin beziehungsweise Sportlehrer erforderlich sind.
Qualifikationsziele Fach Sport	Die Studierenden verknüpfen fachwissenschaftliche Kenntnisse mit den Anforderungen des Sports mit Kindern und Jugendlichen. Sie können fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Wissen zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen anwenden.
Homepage	www.sport.uni-freiburg.de
Einführung des Studiengangs	WS 2018/19
Datum/Version des Modulhandbuchs	01.10.2018 / Version PO 40 – WS 2018

2. Profil des Studienfachs Sport

2.1 Inhalt und Aufbau

Zur besseren Übersicht wird vorangehend der Aufbau des gesamten Studiengangs und nachfolgend der des Studienfachs Sport dargestellt.

Aufbau des Studiengangs Master of Education

Der Studiengang Master of Education vertieft neben den beiden wissenschaftlichen Fächern die lehramts-spezifischen Anteile der universitären Ausbildung. Er hat einen Leistungsumfang von 120 ECTS-Punkten. Der Studiengang gliedert sich in zwei wissenschaftliche Fächer (jeweils 27 ECTS-Punkte), einen bildungswissenschaftlichen Bereich (35 ECTS-Punkte) und ein Schulpraktikum (16 ECTS). Außerdem ist nach eigener Wahl in einem der beiden Fächer oder im Bereich Bildungswissenschaften die Masterarbeit mit einem Leistungsumfang von 15 ECTS-Punkten anzufertigen.

Masterarbeit (in einem der beiden Fächer oder in der Bildungswissenschaft) 15 ECTS		
Fachdidaktik 10 ECTS	Fachdidaktik 10 ECTS	Schulpraxissemester 16 ECTS
Fachwissenschaft 17 ECTS	Fachwissenschaft 17 ECTS	Bildungswissenschaften 35 ECTS
1. Wissenschaftliches Fach	2. Wissenschaftliches Fach	Lehramtsspezifische Anteile

Abb. 1: Aufbau des Studiengangs Master of Education

Inhalt und Aufbau des Studienfachs Sport

Im Fach Sport sind im Bereich der Fachwissenschaft 17 ECTS-Punkte und im Bereich Fachdidaktik Sport 10 ECTS-Punkte zu erwerben (s. Abbildung 2).

Leitbild des Studiengangs ist Kohärenz sowie Professions- und Forschungsorientierung in der Lehrer- und Lehrerinnenbildung. Der Studiengang vermittelt fachwissenschaftliche, fachpraktische und methodische Vertiefungen der Sportwissenschaft. Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Trainings- und Bewegungswissenschaft, Sportpsychologie, Sportsoziologie und Sportdidaktik. Studieninhalte des Lehramts Sekundarstufe I werden erweitert und vertieft. Die fachwissenschaftliche und die fachdidaktische Lehre ist spezifisch auf das Lehramt ausgerichtet und vernetzt. Die Studierenden erwerben anwendungsbezogene Forschungskompetenz und setzen sich mit spezifischen Themen der Sekundarstufe II in Theorie und Praxis auseinander. Didaktische Konzepte werden auf curriculare Anforderungen bezogen und in sportpraktischen Handlungsfeldern erprobt.

Das komplexe multidisziplinäre Wissen und Können aus einem Bachelorstudiengang, als ein Kernaspekt professioneller Kompetenz, wird professionsbezogen und kohärent auf Fragen des Schulsports ausgerichtet. Die Absolventen/Absolventinnen des Studiengangs sind in der Lage, Sport- und Bewegungsangebote unter Berücksichtigung von pädagogischen Zielsetzungen, fachwissenschaftlichen Erkenntnissen und schulischer Rahmenbedingungen professionell zu planen und praktisch umzusetzen.



Abb. 2: Inhalt und Aufbau Fach Sport im Master of Education

2.2 Fachliche Qualifikationsziele

Die Absolventen/Absolventinnen des Studiengangs

- verfügen über ein erweitertes und vertieftes Wissen sowie kritisches Verständnis im Hinblick auf Bewegung und Sport im Zusammenhang mit Individuum und Gesellschaft sowie Training, Bewegung und Gesundheit. Sie können dieses Wissen bei der Analyse und Lösung von komplexen sportwissenschaftlichen Problemen anwenden und verantwortungsbewusst in die Praxis transferieren. **[Erweitertes und vertieftes Fachwissen, kritisches Fachverständnis und integrative Wissensanwendung]**
- können ihr Fachwissen mit den Anforderungen des Sports mit Kindern und Jugendlichen verknüpfen und die Relevanz sportwissenschaftlicher Sachverhalte für den Sport mit Kindern und Jugendlichen beurteilen und begründen. **[Verknüpfung des Fachwissens im Hinblick auf Kinder und Jugendliche]**
- können den aktuellen Forschungsstand zu Fragestellungen der Sportwissenschaft sowie der empirischen Schulsportforschung unter Nutzung unterschiedlicher Recherchertools systematisch erarbeiten, darstellen, bewerten und Untersuchungsergebnisse adressatengerecht für den Schulsport erschließen. Sie können Forschungsfragen formulieren, Hypothesen generieren und ein entsprechendes Untersuchungsdesign zur empirischen Klärung dieser Fragen selbständig konzipieren. **[Bewertung des Forschungsstandes und Ableitungen von Handlungsempfehlungen für den Schulsport, Konzeption empirischer Studien]**
- verfügen über ein vertieftes und anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen zur Gestaltung von Vermittlungs-, Trainings- und Lernprozessen im Bereich Sport, Spiel und Bewegung. Sie können Bewegungen differenziert analysieren, korrigieren und Vermittlungsmethoden adressatengerecht auswählen. Sie kennen unterschiedliche Modelle des Steuern und Trainierens bzw. des Gestaltens und Präsentierens und können diese für heterogene Zielgruppen identifizieren und in die Praxis integrieren. Darüber hinaus haben sie in ausgewählten Bereichen ihr motorisches Können weiterentwickelt. **[Vertieftes fachdidaktisches Wissen zur Gestaltung von Vermittlungs- Trainings- und Lernprozessen und adressatengerechte Auswahl und Anwendung von Vermittlungsmethoden und -konzepten]**
- verfügen über erste Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Sportunterricht in der Schule. Sie können das Konzept der Mehrperspektivität kritisch reflektieren und ggfs. in die Planung von Unterrichtsstunden integrieren. Sie können Ihre Erfahrungen analysieren und reflektieren. **[Erste Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Sportunterricht unter Berücksichtigung der Mehrperspektivität]**

Tabelle 2: Kompetenzerwerb: Bezug fachliche Qualifikationsziele zu Module

Modul	Sportwissenschaftliche Theorie	Angewandte Sportwissenschaft	Fachdidaktik Sport I	Fachdidaktik Sport II
Fachliche Qualifikationsziele				
Erweitertes und vertieftes Fachwissen, kritisches Fachverständnis und integrative Wissensanwendung	X	X	X	X
Verknüpfung des Fachwissens im Hinblick auf Kinder und Jugendliche	X	X	X	X
Bewertung des Forschungsstandes und Ableitung von Handlungsempfehlungen für den Schulsport, Konzeption empirischer Studien		X	X	
Vertieftes fachdidaktisches Wissen zur Gestaltung von Vermittlungs- Trainings- und Lernprozessen und adressatengerechte Auswahl und Anwendung von Vermittlungsmethoden und -konzepten		X	X	X
Erste Erfahrungen in der kompetenzorientierten Planung und Durchführung von Sportunterricht unter Berücksichtigung der Mehrperspektivität			X	X

2.3 Überfachliche Qualifikationsziele

Die Absolventen/Absolventinnen besitzen folgende Kompetenzen und Fertigkeiten:

- Analyse-, Problemlöse- und Entscheidungskompetenz unter Berücksichtigung fachlicher, gesellschaftlicher und ethischer Kenntnisse/Aspekte unter komplexen Rahmenbedingungen
- Fähigkeit eigenständig zu arbeiten und weiterführende Lernprozesse selbständig zu gestalten
- Eigenständiges Informationsmanagement bei komplexen Aufgabenstellungen (Sammeln, Analysieren und Interpretieren von Informationen aus unterschiedlichen Quellen)
- Fertigkeiten zur problemorientierten wissenschaftlichen Recherche sowie Fähigkeit zur kritischen Beurteilung von Forschungsergebnissen und deren Relevanz für den Schulsport
- Fähigkeit theoretisch fundierte Urteile zu treffen
- Mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit und -fertigkeit (mit Fachvertretern und Laien) und Fähigkeit zur kritischen Teilnahme an fach- und schulsportspezifischen Diskussionen
- Fähigkeit eigene Handlungen und die anderer kritisch zu hinterfragen
- Team- und Kooperationsfähigkeit
- Übernahme von Verantwortung gegenüber sich selbst und anderen.

2.4 Modulübersicht und Studienverlauf

In die Prüfungsordnung sind jeweils das empfohlene Fachsemester zur Absolvierung der Lehrveranstaltungen und damit auch der Angebotsturnus der Lehrveranstaltungen integriert. Bei einigen Lehrveranstaltungen können die Studierenden wählen, in welchem Fachsemester sie die Veranstaltung absolvieren möchten.

Tabelle 3: Modulübersicht und Studienverlauf

Fachwissenschaft (17 ECTS-Punkte)

Modul Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS- Punkte	Semester	Studienleistung/ Prüfungsleistung
Sportwissenschaftliche Theorie (8 ECTS-Punkte)					
Vertiefungsvorlesung Sport, Individuum und Gesellschaft	V	2	4	1	PL: Klausur
Vertiefungsvorlesung Bewegung und Training	V	2	4	1 oder 2	SL
Angewandte Sportwissenschaft (9 ECTS-Punkte)					
Vertiefungskurs Theorie und Praxis des Sports	Ü	2	3	1, 2, 3 oder 4	SL
Vertiefungsseminar Sportwissenschaftliche Forschung	S	2	6	2	SL PL: schriftliche Ausarbeitung und mündliche Präsentation

Fachdidaktik (10 ECTS)

Modul Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS- Punkte	Semester	Studienleistung/ Prüfungsleistung
Fachdidaktik Sport I (6 ECTS-Punkte)					
Empirische Schulsportforschung	S	2	3	1 oder 2	SL PL: schriftliche Ausarbeitung
Sportunterricht in der gymnasialen Oberstufe	Ü	2	3	3 oder 4	SL
Fachdidaktik Sport II (4 ECTS-Punkte)					
Mehrperspektivischer Sportunterricht	Ü	3	4	2	SL PL: schriftliche Ausarbeitung und Lehrprobe

Semester = empfohlenes Fachsemester bei Studienbeginn im Wintersemester

Masterarbeit:

Die Masterarbeit ist innerhalb eines Zeitraums von vier Monaten anzufertigen und hat einen Leistungsumfang von 15 ECTS-Punkten. Sie kann in einem der beiden Fächer oder in den Bildungswissenschaften angefertigt werden. Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit im Fach Sport ist die erfolgreiche Absolvierung der *Vertiefungsvorlesung Sport, Individuum und Gesellschaft*, der *Vertiefungsvorlesung Bewegung und Training*, des *Vertiefungsseminars Sportwissenschaftliche Forschung* sowie der Lehrveranstaltungen *Empirische Schulsportforschung* und *Mehrperspektivischer Sportunterricht*. In begründeten Fällen kann der Prüfungsausschuss auch Studierende zur Masterarbeit zulassen, die höchstens zwei der oben genannten Lehrveranstaltungen noch nicht abgeschlossen haben.

2.5 Lehrformen

Tabelle 4 gibt eine Übersicht über die Lehrformen, Gruppengrößen und Häufigkeit der Lehrform innerhalb eines Studienverlaufs.

Tabelle 4: *Lehrformen und Häufigkeit*

Lehrform	Lehrformat	Gruppengröße	Häufigkeit
Vorlesung		Max. 100	2
Seminar	Forschendes Lernen, Projektarbeit	Max. 20 - 25	2
Übung	Theorie-Praxis-Transfer, Unterrichtsentwurf und Unterrichtsdurchführung, Methodische Verfahren, Technikübungen, Spiel-, Übungs- und Trainingsformen	15 - 20	3

2.6 Prüfungssystem und Prüfungsarten

Gemäß des Gesamtkonzeptes der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg können Leistungen in Form von Studienleistungen (ohne Note) oder in Form von Prüfungsleistungen (mit Note) erbracht werden. Die Art der zu erbringenden Leistung ist in der Prüfungsordnung festgelegt.

Studienleistungen (unbenotet) sind individuelle schriftliche, mündliche oder praktische Leistungen, die von dem/der Studierenden im Zusammenhang mit Lehrveranstaltungen bzw. praktischen Tätigkeiten erbracht werden. Sie können auch in der regelmäßigen Teilnahme an einer Lehrveranstaltung bestehen, für welche allein jedoch keine ECTS-Punkte vergeben werden. Die konkreten Studienleistungen sind in den Modulbeschreibungen angegeben.

Prüfungsleistungen (benotet) werden in Form von Modulteilprüfungen studienbegleitend erbracht. Die Modulteilprüfung bezieht sich auf eine Lehrveranstaltung im Modul. Die konkrete Prüfungsart (z. B. Klausur, mündliche Prüfung) ist durch die Prüfungsordnung festgelegt und in den Modulbeschreibungen spezifiziert.

Anwesenheitsregelungen

In Vorlesungen besteht keine Anwesenheitspflicht. In Seminaren kann als ein Teil der Studienleistung die regelmäßige Teilnahme gefordert sein, sofern diese zum Erreichen der Lernziele erforderlich ist. Die Regelungen zur Teilnahme sind auf der Homepage erläutert: <https://www.sport.uni-freiburg.de/de/studium/studorga-poly-bsc-med-msc/pruefung>.

Tabelle 5: Art und Format von Studien-/Prüfungsleistungen

Art der Leistung	Format
Klausur	Schriftliche Aufsichtsarbeit, Dauer: 60 - 90 min
Schriftliche Ausarbeitung	Seminararbeit/Hausarbeit (ca. 15 Seiten), ausgearbeiteter Unterrichtsentwurf
Mündliche Präsentation	Posterpräsentation mit Diskussion
Lehrprobe	Planung und Durchführung von Unterrichtsstunden
Studienleistungen	Konzeption und ggfs. Durchführung sowie Auswertung einer empirischen Studie, Präsentation und Moderation, regelmäßige Teilnahme, schriftliche Ausarbeitung, Klausur, sportpraktische Aufgaben

Zulassungsvoraussetzungen zu Prüfungsleistungen

Es bestehen keine gesonderten Zulassungsvoraussetzungen zur Absolvierung von Prüfungsleistungen. Für die Zulassung zur Masterarbeit müssen die in der Prüfungsordnung angegebenen Voraussetzungen erfüllt sein.

Prüfungsverteilung und Prüfungshäufigkeit

Pro Modul ist maximal in einer Lehrveranstaltung eine Prüfungsleistung zu erbringen.

Prüfungsleistungen in Lehrveranstaltungen mit hoher Anwendungsorientierung bestehen zur adäquaten Lernzielüberprüfung aus einer schriftlichen und praktischen bzw. schriftlichen und mündlichen Leistung.

Tabelle 6: Prüfungsverteilung und Prüfungshäufigkeit (bei idealtypischem Verlaufsplan)

Fach-Semester	1	2	3	4
Modul				
Sportwissenschaftliche Theorie	Klausur		Schulpraktikum	
Angewandte Sportwissenschaft		schriftliche Ausarbeitung und mündliche Präsentation		
Fachdidaktik Sport I	schriftliche Ausarbeitung			
Fachdidaktik Sport II		schriftliche Ausarbeitung und Lehrprobe		
Gesamt Prüfungen	2	2		

3. Modulbeschreibungen

Fachwissenschaft

Modulname								
Sportwissenschaftliche Theorie								
Modulverantwortliche/r								
Prof. Dr. Petra Gieß-Stüber								
ECTS-Punkte	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Art	Sprache			
8	4	1-2	Einmal jährlich	Pflicht	Deutsch			
Verwendbarkeit								
Master of Education Fach Sport: Bereich <i>Fachwissenschaft</i>								
Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme								
keine								
Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme								
keine								
Lehrveranstaltungen und Arbeitsaufwand								
Arbeitsaufwand in Stunden								
Veranstaltung	Art	SWS	ECTS	Semester	SL/PL	Präsenz	Selbststudium	Summe
Vertiefungsvorlesung Sport, Individuum und Gesellschaft	V	2	4	1	PL: Klausur	30	90	120
Vertiefungsvorlesung Bewegung und Training	V	2	4	1 oder 2	SL	30	90	120
Gesamt		4	8			60	180	240
Lernergebnisse								
Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung können die Studierenden								
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen im Hinblick auf Bewegung und Sport im Zusammenhang mit Individuum und Gesellschaft beschreiben und darstellen, ▪ Vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen im Bereich Training, Bewegung und Gesundheit darstellen und diskutieren, ▪ Fachwissen im Zusammenhang mit Individuum und Gesellschaft, Bewegung und Training, Leistung und Gesundheit mit Anforderungen des Sports mit Kindern und Jugendlichen verknüpfen, ▪ neuere sportwissenschaftliche Forschungsergebnisse wiedergeben und diese adressatengerecht für den Schulsport zuordnen, ▪ Phänomene des außerschulischen Sports mit Schulsport verbinden und bewerten. 								

Inhalt
<p>In den Vertiefungsvorlesungen werden Studieninhalte vor allem für das Lehramt Sekundarstufe II angeboten. Die Vorlesungen präsentieren theoretische Modelle und wissenschaftliche Befunde zur Beschreibung und Analyse ausgewählter Probleme in Sport und Schulsport.</p> <p>Vertiefungsvorlesung <i>Sport, Individuum und Gesellschaft</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklung von Bewegungs-, Körperkultur und Sport ▪ Sportentwicklung – Sport für Entwicklung ▪ Inklusion und Integration in Schule und Verein ▪ Psychologische Wirkungen von Bewegung und Sport ▪ Soziale Prozesse im Kontext von Bewegung und Sport ▪ Sportlehrer*innen-Professionsforschung ▪ Leistungsmotivation <p>Vertiefungsvorlesung <i>Bewegung und Training</i></p> <p>Die Studierenden haben die Möglichkeit, eine spezifische Vertiefungsvorlesung aus dem Bereich Bewegung und Training selbst zu wählen und beschäftigen sich somit entsprechend ihrer Wahl mit folgenden Inhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Trainingsphysiologie und Anpassung an Training ▪ Trainingstechnologie und Trainingsplanung ▪ Evidenzbasierte, zielgruppenangepasste Empfehlungen zum Training ▪ Kontrolle und motorisches Lernen ▪ Biomechanik menschlicher Bewegung
Lehr- und Lernformen
Vorlesung
Studien-/Prüfungsleistungen
<p>Vertiefungsvorlesung <i>Sport, Individuum und Gesellschaft</i></p> <p>Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur, 90 Min. <p>Vertiefungsvorlesung <i>Bewegung und Training</i></p> <p>Studienleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur
Literatur
Die Literaturempfehlungen variieren je nach gewählter Veranstaltung und werden im Rahmen der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Modulnote
Note der Klausur
Gewichtung der Modulnote
8 ECTS-Punkte

Modulname								
Angewandte Sportwissenschaft								
Modulverantwortliche/r								
Prof. Dr. Gieß-Stüber								
ECTS-Punkte	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Art	Sprache			
9	4	2	Einmal jährlich	Pflicht	Deutsch			
Verwendbarkeit								
Master of Education Fach Sport: Bereich <i>Fachwissenschaft</i>								
Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme								
keine								
Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme								
keine								
Lehrveranstaltungen und Arbeitsaufwand								
						Arbeitsaufwand in Stunden		
Veranstaltung	Art	SWS	ECTS	Semester	SL/PL	Präsenz	Selbststudium	Summe
Vertiefungskurs Theorie und Praxis des Sports	Ü	2	3	1,2,3,4	SL	30	60	90
Vertiefungsseminar Sportwissenschaftliche Forschung	S	2	6	2	SL/PL	30	150	180
Gesamt		4	9			60	210	270
Lernergebnisse								
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden								
<ul style="list-style-type: none"> ▪ vertiefte sportartspezifische motorische Fertigkeiten demonstrieren ▪ Bewegungsanalysen durchführen: Technikfehler identifizieren, analysieren und Korrekturen durchführen ▪ Methodische Verfahren darstellen, vergleichen und differenziert anwenden ▪ Modelle des Trainierens und Steuerns von motorischer Leistungen oder des Gestaltens und Präsentierens in Theorie und Praxis anwenden ▪ fachwissenschaftliches Wissen in den Sportarten konkretisieren und anwenden ▪ sportwissenschaftliche Theorien im Hinblick auf die Anwendbarkeit für konkrete Forschungsfragen beurteilen ▪ Konzeption, ggf. Durchführung und Auswertung empirischer Studien planen und umsetzen ▪ forschungsmethodische Verfahren anwenden ▪ Forschungsbefunde präsentieren und argumentativ vertreten 								
Inhalt								
In diesem Modul werden Vertiefungen in der Theorie und Praxis verschiedener Sportarten angeboten sowie Vertiefungen und Anwendungsmöglichkeiten forschungsmethodischen Wissens. Die Inhalte fördern die Fähigkeit der								

Studierenden, selbstreguliert Kohärenz zwischen Inhalten vorangegangener Veranstaltungen herzustellen und berufsbezogene Kompetenzen zu vertiefen.

Vertiefungskurs *Theorie und Praxis des Sports*:

Es ist ein Vertiefungskurs zu einer Sportart nach eigener Wahl zu absolvieren. Es werden Kenntnisse in der gewählten Sportart erweitert und vertieft:

- sportartspezifische Fertigkeiten
- Bewegungsanalysen
- Leistungsstruktur und Trainingsplanung
- Theorie und Praxis konditioneller und koordinativer Fähigkeiten
- Weiterführende Vermittlungsmethoden in den Individual- und Sportsportarten
- Fachwissenschaftliche Schwerpunkte
- ggf. Individual- und Gruppentaktik in den Sportsportarten (Angriffs- und Verteidigungssituationen)
- ggf. Gestaltung und Präsentieren von Einzel- bzw. Gruppenchoreographien

Vertiefungsseminar *Sportwissenschaftliche Forschung*:

Um neues Wissen generieren oder bestehendes Wissen auf spezifische Fragestellungen übertragen zu können, bedarf es der Planung und Realisation wissenschaftlicher Studien. Typischerweise entwickeln sich auf Basis des existierenden Wissensstandes offene Fragen, die in einer ersten Projektidee und schließlich einer detaillierten Konzeption eines Forschungsvorhabens münden. Dieser Prozess ist sehr komplex und bedarf einer intensiven Auseinandersetzung mit dem aktuellen Literaturstand, allgemeinen sowie fachspezifischen forschungsmethodischen Zugängen und schlussendlich auch Aspekten der Projektplanung.

In diesem Seminar erarbeiten die Teilnehmer/Teilnehmerinnen aus einem zuvor festgelegten Rahmenthema individuelle Forschungsfragen und konkrete Hypothesen. Hierauf aufbauend wird eine eigenständige Studienkonzeption und -planung entwickelt, welche dann in einem Projektantrag zusammengefasst oder in Gruppenarbeit umgesetzt wird. Die Rahmenthemen (z.B. Krafftähigkeit im Alter, Prävention von Sportverletzungen, Motorisches Lernen im Kindes- und Jugendalter, Partizipation sozial benachteiligter Zielgruppen im Sport, Nachhaltige Entwicklung und Sport) variieren hierbei von Jahr zu Jahr. Es ist ein Seminar nach eigener Wahl zu absolvieren.

Lehr- und Lernformen

Übung, Seminar

Studien-/Prüfungsleistungen

Vertiefungskurs *Theorie und Praxis des Sports*:

Studienleistung:

- regelmäßige Teilnahme
- sportpraktische Aufgaben
- schriftliche Ausarbeitungen mit Präsentation

Vertiefungsseminar *Sportwissenschaftliche Forschung*:

Studienleistung:

- regelmäßig Teilnahme an den Präsenzterminen
- Konzeption und ggfs. Durchführung, sowie Auswertung einer empirischen Studie

Prüfungsleistung:

- Schriftliche Ausarbeitung: Erstellung einer Seminararbeit (ca. 15 Seiten)
- Mündliche Präsentation: Poster-Präsentation inkl. Diskussion (ca. 10 min)

Literatur
<ul style="list-style-type: none">Neugebauer, E.A.M., Mutschler, W. & Claes, L. (Hrsg.) (2011) <i>Von der Idee zur Publikation. Erfolgreiches wissenschaftliches Arbeiten in der medizinischen Forschung</i>. Heidelberg: Springer Medizin Verlag. <p>Die Literaturempfehlungen variieren je nach gewähltem Seminar und werden im Rahmen der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p>
Modulnote
Note aus der schriftlichen Ausarbeitung (2/3) und der mündlichen Präsentation (1/3)
Gewichtung der Modulnote
9 ECTS-Punkte

Fachdidaktik

Modulname								
Fachdidaktik Sport I								
Modulverantwortlicher								
Dr. Christoffer Klenk								
ECTS-Punkte	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Art	Sprache			
6	4	2 oder 4	Einmal jährlich	Pflicht	Deutsch			
Verwendbarkeit								
Master of Education Fach Sport: Bereich <i>Fachdidaktik</i>								
Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme								
keine								
Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme								
keine								
Lehrveranstaltungen und Arbeitsaufwand								
						Arbeitsaufwand in Stunden		
Veranstaltung	Art	SWS	ECTS	Semester	SL/PL	Präsenz	Selbststudium	Summe
Empirische Schulsportforschung	S	2	3	1 oder 2	PL	30	60	90
Sport in der gymnasialen Oberstufe	Ü	2	3	3 oder 4	SL	30	60	90
Gesamt		4	6			60	120	180
Lernergebnisse								
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden								
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Internationale und nationale Studien empirischer Schulsportforschung recherchieren, differenziert auswerten und bewerten ▪ den aktuellen Forschungsstand zu ausgewählten Themen empirischer Schulsportforschung wiedergeben und Forschungsevidenzen und -defizite ableiten ▪ Studiendesigns kritisch reflektieren und eigene Ideen für evidenzbasierte Konzepte für die Lehrpraxis entwickeln. ▪ in Abhängigkeit des Themenschwerpunktes fachwissenschaftliches Wissen aus den Bereichen Bewegung und Training, Leistung und Gesundheit, Bildung und Erziehung, Individuum und Gesellschaft im Kontext von Sportarten vertiefen, konkretisieren und anwenden ▪ Sportartspezifische motorische Fertigkeiten vertiefend entwickeln, modifizieren und realisieren ▪ Bewegungsanalysen durchführen: Technikfehler identifizieren, analysieren und Korrekturen durchführen ▪ Methodische Verfahren darstellen, vergleichen und differenziert anwenden ▪ Modelle des Trainierens und Steuerns von motorischen Leistungen oder des Gestaltens und Präsentierens in Theorie und Praxis ausarbeiten und anwenden 								

- Individual- und Gruppentaktische Verhaltensweisen in den Spielsportarten einordnen, interpretieren und anwenden.

Inhalt

Seminar *Empirische Schulsportforschung*:

In dem Seminar *Empirische Schulsportforschung* werden ausgewählte aktuelle und zentrale Themen aufgegriffen und im Hinblick auf ihre empirische Evidenz diskutiert:

- Lehr- und Bildungspläne für den Sportunterricht
- Theoretisch-methodische Konzepte der Schulsportforschung
- Persönlichkeitsentwicklung im Sportunterricht
- Sportunterricht und Gesundheit
- Soziales Lernen im Sport
- Sportunterricht und Integration / Inklusion
- Kompetenzen von Sportlehrpersonen
- Schulentwicklung

Übung *Sport in der gymnasialen Oberstufe*:

In der Übung *Sport in der gymnasialen Oberstufe* wählen die Studierenden eine Sportart, anhand derer Inhalte für die Lehrpraxis im Schulsport der gymnasialen Oberstufe aufgezeigt werden.

Mögliche Inhalte können sein:

- Funktionszusammenhänge von Bewegungsabläufen
- Grundlagen, Erhaltung und Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit durch Training
- Grundlagen einer gesunden Lebensführung
- Individuelles sportliches Handeln im sozialen Kontext
- Sport im gesellschaftlichen Kontext
- Theorie und Praxis konditioneller und koordinativer Fähigkeiten
- Weiterführende Vermittlungsmethoden in den Individual- und Spielsportarten
- Individual- und Gruppentaktik in den Spielsportarten
- Gestaltung und Präsentieren von Einzel- bzw. Gruppenchoreographien

Lehr- und Lernformen

Seminar, Übung

Studien-/Prüfungsleistungen

Seminar *Empirische Schulsportforschung*:

Studienleistung:

- Vorbereitung auf die Seminarsitzungen (Pflichttext)
- Erarbeitung eines ausgewählten Themas anhand wissenschaftlicher Literatur sowie Präsentation und Moderation

Prüfungsleistung:

- Verfassen einer schriftlichen Hausarbeit (ca. 15 Seiten)

Übung *Sport in der gymnasialen Oberstufe*:

Studienleistung:

- regelmäßige Teilnahme
- sportpraktische Aufgaben

▪ schriftliche Ausarbeitungen mit Präsentation
Literatur
<ul style="list-style-type: none">▪ Fessler, N., Hummel, A. & Stibbe, G. (Hrsg.) (2010). <i>Handbuch Schulsport</i>. Schorndorf: Hofmann.▪ Balz, E., Bräutigam, M., Miethling, W.-D. & Wolters, P. (Hrsg.) (2011). <i>Empirie des Schulsports</i>. Aachen: Meyer und Meyer. <p>Die Literaturempfehlungen variieren je nach gewählter Veranstaltung und werden im Rahmen der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p>
Modulnote
Note der schriftlichen Prüfungsleistung
Gewichtung der Modulnote
6 ECTS-Punkte

Modulname								
Fachdidaktik Sport II								
Modulverantwortlicher								
Felix Winterhalder								
ECTS-Punkte	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Art	Sprache			
4	3	2	Einmal jährlich	Pflicht	Deutsch			
Verwendbarkeit								
Master of Education Fach Sport: Bereich <i>Fachdidaktik</i>								
Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme								
keine								
Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme								
keine								
Lehrveranstaltungen und Arbeitsaufwand								
						Arbeitsaufwand in Stunden		
Veranstaltung	Art	SWS	ECTS	Semester	SL/PL	Präsenz	Selbststudium	Summe
Mehrperspektivischer Sportunterricht	Ü	3	4	2	PL	45	75	120
Gesamt		3	4			45	75	120
Lernergebnisse								
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden								
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterrichtsstunden im Fach Sport mit Bezug zur Mehrperspektivität kompetenzorientiert planen, durchführen und auswerten ▪ sportartspezifische und sportartübergreifende methodische Verfahren zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen für heterogene Zielgruppen differenziert auswählen und anwenden ▪ Hilfs- und Sicherheitsmaßnahmen adäquat anwenden ▪ Das Konzept des Mehrperspektivischen Sportunterrichts kritisch reflektieren. 								
Inhalt								
In einem mehrperspektivischen Sportunterricht wird Sport unter verschiedenen Sinnrichtungen angeboten. Ausgehend von den im Bildungsplan verankerten Pädagogischen Perspektiven wird das fachdidaktische Konzept des Mehrperspektivischen Sportunterrichts kritisch thematisiert und angewandt.								
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Planung, Durchführung und Auswertung von sportartspezifischem bzw. sportartübergreifendem Sportunterricht ▪ Kritische Reflexion von Mehrperspektivischem Sportunterricht 								
Lehr- und Lernformen								
Übung								

Studien-/Prüfungsleistungen
Studienleistung: <ul style="list-style-type: none">▪ regelmäßige Teilnahme Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none">▪ Lehrprobe▪ Schriftliche Ausarbeitung: Unterrichtsentwurf
Literatur
Literaturempfehlungen werden im Rahmen der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Modulnote
Note der schriftlichen Ausarbeitung (80%) und Lehrprobe (20%)
Gewichtung der Modulnote
4 ECTS-Punkte

Abschlussarbeit									
Masterarbeit									
Verantwortliche/r									
Prof. Dr. Petra Gieß-Stüber									
ECTS-Punkte	SWS	Empfohlenes Fachsemester	Angebotshäufigkeit	Art	Sprache				
15		4		Pflicht	Deutsch				
Verwendbarkeit									
Master of Education									
Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme									
Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit im Fach Sport ist die erfolgreiche Absolvierung der <i>Vertiefungsvorlesung Sport, Individuum und Gesellschaft</i> , der <i>Vertiefungsvorlesung Bewegung und Training</i> , des <i>Vertiefungsseminars Sportwissenschaftliche Forschung</i> sowie der Lehrveranstaltungen <i>Empirische Schulsportforschung</i> und <i>Mehrperspektivischer Sportunterricht</i> . In begründeten Fällen kann der Prüfungsausschuss auch Studierende zur Masterarbeit zulassen, die höchstens zwei der oben genannten Lehrveranstaltungen noch nicht abgeschlossen haben.									
Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme									
keine									
Lehrveranstaltungen und Arbeitsaufwand									
						Arbeitsaufwand in Stunden			
Abschlussarbeit	Art	SWS	ECTS	Semester	SL/PL	Präsenz	Selbststudium	Summe	
Masterarbeit			15	4	PL	variabel	variabel	450	
Gesamt			15			variabel	variabel	450	
Lernergebnisse									
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden									
<ul style="list-style-type: none"> ▪ ein Thema aus dem Bereich Sportwissenschaft innerhalb der vorgegebenen Frist nach wissenschaftlichen Methoden bearbeiten ▪ die bearbeiteten Ergebnisse in schriftlicher Form sachgerecht darstellen 									
Inhalt									
Die Masterarbeit kann in einem der beiden Fächer oder in den Bildungswissenschaften angefertigt werden. Sie ist innerhalb eines Zeitraums von vier Monaten anzufertigen.									
Mögliche Arten der Masterarbeit im Fach Sport:									
<ul style="list-style-type: none"> ▪ theoretische Arbeit (Beantwortung einer Fragestellung auf der Basis einer Literaturrecherche) ▪ Entwicklungsarbeit (z. B. Konzeption, ggf. Durchführung sowie Dokumentation einer schulsportlichen Maßnahme, einer Unterrichtsidee bzw. eines Projekts) ▪ empirische Studie 									

Lehr- und Lernformen
Eigenständige Anfertigung einer schriftlichen Arbeit
Studien-/Prüfungsleistungen
Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none">▪ Schriftliche Arbeit
Literatur
<ul style="list-style-type: none">▪ Voss, R. (2017). <i>Wissenschaftliches Arbeiten ... leicht verständlich</i> (5., überarbeitete Auflage). UTB Schlüsselkompetenzen: Vol. 8447. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft mbH
Note
Note der Masterarbeit
Gewichtung der Modulnote
15 ECTS-Punkte Für die Bildung der Gesamtnote werden die Abschlussnoten in den beiden gewählten Fächern und in den Bildungswissenschaften jeweils zweifach gewichtet und die Note der Masterarbeit einfach.